

Eduard-Ploier-Preis für Entwicklungszusammenarbeit und Eduard-Ploier-Journalistenpreis

Preisträgerinnen und Preisträger seit 1999

Preisträgerinnen und Preisträger am 21. Juni 1999:

- Mag. Johann Gnadlinger, Projekt „Kleinbäuerinnen- und Kleinbauernberatung, mit Schwerpunkt auf klimaangepasster Lebensweise und Wasserversorgung im Trockengebiet Nordostbrasilien“
- Rudolf Hubmann mit den Projekten „Krankenhaus in Kaja Bazar“, „Schule in Kaja Bazar“ und „Minenräumung in Afghanistan“
- Dr. Georg Hubmer, Projekt „Entwicklung neuer Produkte und Modelle sowie Verbesserung der Qualität durch fachlicher Begleitung von Produzentengruppen in Nicaragua, Chile und El Salvador“ beim Aufbau von Länderprogrammen für einen gerechten Nord-Süd-Handel.
- Schwester Elfride Jagersberger, LEBENSWERK von Sr. Elfride Jagersberger:
Sr. Elfride Jagersberger lebt seit 63 Jahren in Kolumbien und unterrichtet als Professorin in Mathematik und Physik an der Mittelschule, Gründung von 5 Dörfern, Fernziel: Errichtung weiterer Dorfzentren mit je einer Schule, Kindergarten, Friedhof, Gesundheitsstation, Mehrzweckhaus und Stromzuleitung
- Roland Spendlingwimmer, Projekt „Beratung und Betreuung von Straßenkindern, minderjährigen Müttern und jugendlichen Arbeitern in Costa Rica“
- Bischofsvikar Franz Windischhofer, Projekt „Gewächshäuser“ – Anbau von Gemüse und Futter für Kleintiere in Peru

Preisträgerinnen und Preisträger am 18. Juni 2001:

- Johann Außerhuber, Projekte „Frauenkreditprojekt in León“ und „Regenwaldprojekt in Boca de Sábalos in Nicaragua“
- Mag. Dr. Alcántara Gracias, Projekte „Angel Technical Complex“ in Bandstand-Bandra-Mumbai und „Kinderdorf Goa“ in Indien
- Schwester Hildegard Litzlhammer zum Schulbauprojekt (22 Klassen), Straßenkinderhaus, Tischlerei und Bäckerei in Sanga Mamba, Dem. Rep. Kongo“
- Den Eduard-Ploier-Journalistenpreis erhielt Mag. Roland Huber, ORF

Preisträgerinnen und Preisträger am 18. Juni 2003:

- Mag. Josef Denkmaier, Projekt „Lehrwerkstätten für Jugendliche in Tease, Ghana“
- Mag. Robert Eckerstorfer, LEBENSWERK von Mag. Robert Eckerstorfer: Er ist seit 1970 in Bolivien und realisierte zahlreiche Projekte, vor allem 600 km ländl. Zufahrtswege, 40 Brücken, 12 Schulen mit über 40 Klassenräumen, 35 Lehrerwohnungen u.v.m. Im Wiederaufforstungsprogramm wurden rund 1,5 Millionen Edelholzbäume gepflanzt.
- Mag. Alois Pernsteiner, Projekt „Aktion Hamerlingschule hilft“ in Bosnien, Indien und Ukraine
- Mag. Dieter Stadler, Projekt „Das integrierte Dorfentwicklungsprojekt in der Comunidad Los Angeles/Malacatoya in Nicaragua“
- Den Eduard-Ploier-Journalistenpreis erhielt Jürgen Tröbinger, OÖ Rundschau

Preisträgerinnen und Preisträger am 20. Juni 2005:

- Pater Hubert Leeb, LEBENSWERK von Pater Hubert Leeb: Er ist seit 1976 in Brasilien Projekte: Kommunikationszentrum in der Favela in Rio de Janeiro; das Soziale, Pastorale Zentrum "Esperanca de Deus" auf Porto do Mato; aus der bescheidenen Missionsstation mit Kirche, Krankenstation, Kindergarten ist eine kleine Stadt geworden mit Vor- und Mittelschule, Mitarbeiterhäusern, Werkstätten, Kleinbetrieben und einem Gästezentrum. Schwerpunkt der Arbeit heute ist Bildung und Ausbildung
- Mag. Doris Kroll, Projekte „Hebammenausbildung im Bezirk Madriz“, „Landwirtschafts- und Wiederaufforstungsprogramm in Waslala“, „Atlantikuniversität URACCAN“
Diese drei Projekte in Nicaragua sind Beispiele von erfolgreicher Zusammenarbeit zwischen KMB-Linz und der Programmdirektorin von HORIZONT3000, Frau Mag. Doris Kroll.
- Schwester Hildegard Enzenhofer, Projekt „Zisternenbau in der besetzten Westbank von Palästina“ für das Haus "Beit Emmaus"
- Schwester Roswitha Karrer, Projekt „Die Müllmenschen von St. Anna“ mit dem Motto Umwelt schützen – Ressourcen stützen – Alt-Rohstoffe nützen
Mit dem Erlös aus der Alt-Rohstoff-Nutzung werden Entwicklungshilfeprojekte in Ägypten, Chile, Kenia, Uganda, Tansania unterstützt.
- Den Eduard-Ploier-Journalistenpreis erhielt Mag. Josef Wallner, Kirchenzeitung

Preisträgerinnen und Preisträger am 27. Juni 2007:

- Günther Punz, Projekt „Altamira“, Schulpartnerschaftsprojekt der HS Hofkirchen/Tr. mit einer Dorfschule in Brasilien
- Augenteam Wels (Prim. Dr. Manfred Dichtl sen., OA Dr. Manfred Dichtl jun., DKS Doris Dichtl), Projekte „Einsatz als operierende Augenärzte in der Dritten Welt. westl. Hochland von Äthiopien“ und „Neubau bzw. Renovierung der ABIMA Elementary School in Debre Markos, Äthiopien“
- Tina Demmelbauer, Projekt „Trinkwasserversorgung Chacaraseca in Nicaragua“
- Dr. Peter Neuner und Präsident Dr. Johannes Riedl, Rotary-Projekt „Müttergesundheit in Nigeria“
- Den Eduard-Ploier-Journalistenpreis erhielt Mag.^a Heidi Riepl, OÖ Nachrichten

Preisträgerinnen und Preisträger am 9. Juni 2009:

- Otto Hirsch, Projekte „Solidarität gegen Krieg – Aufbau einer Schneiderei, Schule, Kindergarten und Sozialberatungsstelle“ in Kunduz, Afghanistan und „Gesundheitsstation Kaabong“ in Uganda
- Dipl.-Ing. Monika Mensah Offei, Projekt „Gesundheitseinrichtung in Ghana – Gansmens Medical Centre“
- Prälat Mag. Josef Ahammer, 44 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit für die MIVA
- Prof. Andreas Gruber, Filmprojekte „Kaffee mit Milch und Zucker“, „Coffee to go“ und „Um fair zu sein – Kaffee Genuss ohne Umwege“
- Den Eduard-Ploier-Journalistenpreis erhielt Mag. Ernst Gansinger, Kirchenzeitung

Preisträgerinnen und Preisträger am 14. Juni 2011:

- Schwester Karoline Hörleinsberger vom Orden der Salvatorianerinnen, Krankenschwester und Hebamme in der Republik Kongo
- Alois Dunzinger aus Ottensheim mit dem Projekt „Agadez – Ottensheim / Muu – Mode als Brücke“ in Niger
- Dr.ⁱⁿ Irmgard Prestel, Projekt „Sozial- und Rehabilitationszentrum für Kinder und Jugendliche mit Behinderung in San Ignacio, Bolivien“
- Mag. Ferdinand Reindl, Projekt „Twin Villages – Aurolzmünster – Thadi (Nepal)“
- Den Eduard-Ploier-Journalistenpreis erhielten Dr.ⁱⁿ Maria Katharina Moser (ORF-Religionsmagazin „Orientierung“) und Gabriele Hanke (Kamerafrau, ORF Landesstudio OÖ)

Preisträgerinnen und Preisträger am 24. Juni 2013:

- August Spaller, Katholische Aktion der Pfarre Perg "Sabinkreis" für das Projekt „Ausbildung der Jugend in Lumbumbashi und Kolwezi, Demokratischen Republik Kongo“
- Lore Beck, Kuratorin der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Linz Innere Stadt Projekt „Enampore in der Provinz Casamance, Südsenegal“
- Dr.ⁱⁿ Sonja Horsewood-Jemc, Obfrau des Vereins "Helfende Hände – Helping Hands" Projekt „Bau und Ausbau der Community School für Waisenkinder in Mtwapa, Kenia“
- Dr. Kurt Haslinger, Obmann des Vereins PRO WATSCHINGER – Ein Leben im Dienst der Maasai. Eine Initiative des OÖ Cartellverbandes zum Projekt „PRO WATSCHINGER – Ein Leben im Dienst der Maasai. Eine Initiative des OÖ Cartellverbandes für Wasso und Endulen Hospital, Tansania“
- Den Eduard-Ploier-Journalistenpreis erhielten Dr.ⁱⁿ Christine Haiden (Chefredakteurin von Welt der Frau, Linz) und Mag. René J. Laglstorfer (Freischaffender Journalist aus Steyr-Dietach)

Preisträgerinnen und Preisträger am 29. Juni 2015:

- BRAVEAURORA – Verein zur Unterstützung von gefährdeten Kindern und zur Dorfentwicklung in Afrika, (Dr.ⁱⁿ Christin ter Braak-Forstinger, Sarah Kotopulos M.A., Julia Obereder M.A.) für das Projekt „YOUNG AMBASSADORS PROGRAM in Guabuliga, Ghana“
- Dechant KonsR Mag. Johann Gmeiner, Pfarre Grieskirchen, für die Projekte „Unterstützung des Missionseinsatzes und der Entwicklungshilfe des Stiftes Kremsmünster in Brasilien, Unterstützung und Finanzierung von zahlreichen MIVA-Fahrzeugen in Afrika seit 1986 sowie Initiierung zahlreicher Entwicklungshilfeprojekte in Tansania und Nigeria“
- Schwester Bertholde Polterauer CPS von den Missionsschwestern vom Kostbaren Blut; LEBENSWERK von Schwester Bertholde Polterauer:
Die Marianhiller Schwestern (CPS) aus Schlierbach ist seit 1962 Missionarin in Simbabwe und immer im unermüdlichen Einsatz für die Fürsorge für Waisenkinder, die Schulung der Frauen sowie die Errichtung des Waisenhauses "Abbot Francis Pfanner Children's Home" in Marondera.
- Nepalhilfe Aruntal – Verein zur Förderung der Region oberes Aruntal in Ostnepal, Obmann Johann Winkler, für das Projekt „Ländliche Entwicklung und Trinkwasser Chepuwa Nepal VDC, Sankhuwasava, Easter Development Region, Nepal“
- Buno Plunger, Initiative Eine Welt Braunau; LEBENSWERK für Bruno Plunger:
43jähriges Engagement in der Entwicklungszusammenarbeit, Aufbau einer Berufsschule in Papua Neuguinea, Dorfentwicklungsprogramm in Bolivien und in Boca de Sábalos in Nicaragua, Gründung Schulpartnerschaft zw. HTL Braunau und dem IPLS León in Nicaragua, Schulprojekt mit der technischen Berufsschule in Puerto Barrios, Guatemala und der Brother Conrad Technical School in Boro Boro, Lira, Uganda, über 100 Projekte in Afrika und Lateinamerika entweder selbst initiiert oder inhaltlich begleitet.
- Josef Linsmaier, Obmann des Vereins zur Unterstützung der Kleinbauern und Landlosen in der Diözese Rui Barbosa in Brasilien, für das Projekt „Wasser für Rui Barbosa mit dem derzeitigen Schwerpunkt in Aus- und Weiterbildung Jugendlicher in der Diözese Rui Barbosa, Brasilien“
- Den Eduard-Ploier-Journalistenpreis erhielt Renate Stockinger (Stv. Ressortleiterin Land & Leute bei den OÖ Nachrichten, Linz)

Preisträgerinnen und Preisträger am 20. Juni 2017:

- CHILDRENPLANET - Verein für die internationale Entwicklungszusammenarbeit, Obmann Christian Gsöllradl-Samhaber, für die Projekte „HopefulWaterProject, Evergreen School, Teachers Incentives Program und Holzwerkstätten - Ausbildung Jugendlicher in Kambodscha“
- Ingrid Gumpelmaier-Grandl, Eferding, für das Projekt „Fairytale FAIR Fashion - Fair-Trade-Mode-Projekt in Nepal“
- PRO SUDAN, Obmann Mag. Dr. Johann Rauscher, für das Projekt „Hilfe zur Selbsthilfe im Südsudan“
- Schwester Johanna Brandstetter CPS von den Missionsschwestern vom Kostbaren Blut; für ihr LEBENSWERK
Die Missionsschwester aus Königswiesen ist seit 1966 Missionarin in Simbabwe. Ihre Arbeit versteht sie als Dienst an der Verbesserung der medizinischen Versorgung zum Wohle der armen Bevölkerung. Sie ist im St. Patrick's Hospital in Hwange tätig. Mit dem Erreichen ihres 70. Geburtstages im Jahr 2012 gab sie die Spitals-Administration ab und koordiniert seither die Bauprojekte.
- Den Eduard-Ploier-Journalistenpreis erhielt Mag.^a Karin Maria Bayr (Redaktionsleiterin bei der BezirksRundschau Rohrbach)

Preisträgerinnen und Preisträger am 28. Mai 2019:

- Schwester Klara Maria Falzberger OSFS, Kongregation der Schwestern Oblatinnen des hl. Franz von Sales, für das Projekt „Missionarisches und umfassendes pädagogisches Wirken für tausende – vor allem junge – Menschen während der letzten 22 Jahre in Ecuador“
- Projekt 33 (Maria Karoline Mayrdorfer-Muhr, Gabriele Schaller, Sandra Chinnery) für das Projekt „Hilfe für Frauen mit Fistelerkrankungen in Nepal“
- SASIA - support a school in Africa, Obfrau SR Dipl.Päd.ⁱⁿ Brigitte Elsener MA, für das Projekt „SASIA - support a school in Africa in Benin“
- Martin Berndorfer, Haslach an der Mühl, für das Projekt „Maya Paya Kimsa in Bolivien“
- Den Eduard-Ploier-Journalistenpreis erhielt Mag.^a Christine Grüll (Redakteurin bei der Kirchenzeitung Diözese Linz)

Preisträgerinnen und Preisträger am 12. Mai 2021:

- Mag. Martin Mayr, Diakon der Diözese Barreiras - Brasilien für das Projekt „10envolvimento-Ländliche Entwicklung, Umweltschutz, Demokratie-Förderung sowie Kulturpflege und Landpastoral“
- Arbing meets Africa - Verein für nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit aus Arbing für das Projekt „Arbing School Kamobo“ in Kenia
- Lizeth Außerhuber-Camposeco aus Braunau für ihr LEBENSWERK
Frau Außerhuber-Camposeco ist 1977 nach Österreich gekommen und setzt sich seit mehr als 40 Jahren unermüdlich für die Realisierung von Entwicklungsprojekten ein. Durch Projekte wie, "Ernährungssicherheit" für die Region Huehuetenango in Guatemala, Produktion von Honig und Kaffee und Vermarktung im fairen Handel, Stärkung der Zivilgesellschaft durch Fairtrade uvm. hat sie über 130 Projekte entweder selbst initiiert oder inhaltlich begleitet.
- Team Hope for Future (Ursula Watzek, Dietmar Götzloff und Peter Augendopler jun.) aus Linz für das Projekt „Hope for Future“ in Kenia
- IG Welt Ottensheim für das Projekt „Wüstengemüse durch das Kompetenzzentrum Amaney in Agadez“, in Niger
- Franz Stöttinger aus Ebensee für sein LEBENSWERK
Der 83-jährige Ebenseer Franz Stöttinger ist immer noch im Kampf für eine bessere und gerechtere Welt aktiv. Ein großes Anliegen von ihm in den letzten 30 Jahren war es, die Lebenssituation von Benachteiligten nachhaltig zu verbessern und für faire Chancen zu sorgen. Herr Stöttinger setzt sich seit Jahren für das ökologische Landwirtschaftsprojekt in der Demokratischen Republik Kongo der Caritas OÖ ein. Klimaschutz und Nachhaltigkeit sind ihm ein besonderes Anliegen.
- MMag.^a Brigitte Söllinger aus Meggenhofen für die „Unterstützung von Projekten für Frauen und Kinder der untersten Kasten“ in Nepal